

Inhaltsangabe

Vorbemerkung und Geleit

1. Kapitel

Seite 11

Aus Alfens Frühzeit

Bischof Meinwerk und Kaiser Heinrich II., der Heilige.

Schenkung des Kaisers Konrad II.

Alfen, dompropsteiliches Lehn.

Kloster Abdinghof und die Stifte Busdorf und Böddecken.

Die Adelsgeschlechter von Etteln, von Brenken, von Schelle und von Büren.

Abfarrung von der Markkirche in Paderborn

2. Kapitel

Seite 15

Aus harten Kriegszeiten

Die Hünengräber bei Gellinghausen.

Die Borchener Weistümer von 1304 und 1370.

Fehden und Faustrecht.

Die große Soester Fehde.

Kriegsunruhen in der Zeit der Reformation.

Der dreißigjährige und der siebenjährige Krieg.

3. Kapitel

Seite 27

Das meierstädtische Verhältnis der Alfener Kolonen zu ihren Grundherrn

Die gutsherrlichen Natural-Prästationen.

Bemessene und unbemessene Dienste

Bemeierung und Weinkaufgelder

Das Landgericht "Unter den Schiereichen"

Die Große Meierordnung des Fürstbischofs Wilhelm Anton von Asseburg 1765

Die Freiherrn von Imbsen = Wewer, Grundherrn in Alfen

Ursprung und Emporblühen des Geschlechtes.

Erwerbung des Klinkenhofes und der Grundherrschaft in Alfen

Besitzungen und Berechtigungen im oberwaldischen und unterwaldischen Distrikt.

Erlöschen der Familie im Mannesstamm.

Die Freiherrn von und zu Brenken = Erpernburg, Besitzer und Grundherrn in Alfen

Besitzungen und Gerechtsame derer von Brenken in Alfen.

Erwerbung der von Imbsen'schen Besitzungen und Gerechtigkeiten in Alfen

Geistliche Grundherrn in Alfen

Das Fürstbischöfliche Rentamt in Neuhaus.

Das Domkapitel in Paderborn

Kloster Abdinghof

Das freiweltliche Damenstift Geseke

Das Kollegiatstift zum Busdorf

Die Pfarrkirche in Kirchborchen und Fialkirche in Alfen.

Das Alfener Buchholz

Der Samtbesitz der 4 "Erben": Domkapitel, Abdinghof, von Imbsen und von Brenken

Nutzung und Forstaufsicht

Das Buchholz wird fiskalisches Eigentum

Antrag der Gemeinde Alfen vom 10.6.1848

Die 22 Erbhöfe in Alfen

Meierstättische Verhältnisse auf den verschiedenen Höfen

Vergrößerung durch Ankauf oder Verringerung des Hofbesitzes.

Verschiedene Familiennachrichten.

Von anderen Hausstätten in Alfen

Von 10 Kötterstellen
Abschließende Bemerkungen zu Kapitel 8 und 9
Hofnamen, Besitz in derselben Familie, Wiederverheiratung u. Einheiraten
Übertrags- u. Schichtungsverträge
Zusammensetzung der Stellen, meierstädtische Belastungen
Aufteilung einiger Kolonate

Die wirtschaftliche Lage der Einwohner von Alfen in der Zeit der Bauernbefreiung

Die Säkularisation des Hochstiftes Paderborn durch Preußen.
Das Königreich Westfalen
Zeit der Freiheitskriege
Teuerung und Hungerjahre / Glänzende Ernten und Preissturz des Getreides
Versteigerungen und Aufteilung alter Kolonate
Der Klinkenhof
Ablösung der gutsherrlichen Prästationen

Vom Umbruch und Aufstieg der heimischen Landwirtschaft

Ackerbau, Viehzucht, Gründe des Aufstiegs.

Aus der Gemeindechronik

Leitung der Gemeinde
Einwohnerzahlen, Getreidepreise
Bahnbaupaderborn – Brilon-Wald
Chausseebauten
Hochwasser und Brände
Mobilmachungen
Unterhaltungspflicht der politischen Gemeinde bei kirchlichen Bauten
Küsterei und Schule
Neuordnung in der Währung, in Maß und Gewichten
Wasserleitung

Aus dem kirchlichen Gemeindeleben

Das Sendgericht des Dompropstes 1676
Visitation der Diözese Paderborn unter Fürstbischof Theodor Adolf von der Reck
1654
Alte Meßstiftungen
Prozessionen / Volksmissionen
Schenkungen der Anna Maria Leniger und Maria Becker
Bau der Kirche und Pastorat
Friedhof

Domdechant, Generalvikar Dr. Joh. Heinrich Drüke

Drükes Jugend- und Studienjahre
Der Gymnasiallehrer, dann Domprediger und Moralprofessor in Paderborn
Drüke als Regierungs- und Schulrat in Minden
Drüke als Generalvikar in Paderborn
Seine unvergänglichen Verdienste um Sicherung des Kirchenvermögens.
Seine letzten Lebensjahre und Tod